

Inhalt

»ZIVILGESELLSCHAFT« — VOM HISTORISCHEN KAMPFBEGRIFF ZUR WORTHÜLSE | 7

GEGENBILD I: FANTASTEN, SEKTIERER UND BARBAREN | 19

Jean Calvin: Wider die Fantasten | 21

Weber und Gramsci: Animalität als Bedrohungsmetapher | 26

Hannah Arendt: Das Tier im Europäer | 34

GEGENBILD II: KRIEGER, MENSCHENPLANNER, BÜROKRATEN | 41

Zwischen Staatskritik und Barbareikritik | 42

Entzivilisierung durch den Staat | 45

Der Orientalismus-Verdacht | 52

EIN KIPPBILD: DIE WELT DER MATERIELLEN PRODUKTION | 57

»Citoyen ou Producteur?« | 58

Eine außereuropäische Perspektive | 61

Zur Semiotik des Zivilgesellschaftsdiskurses | 63

TRUG- UND SUCHBILDER: ZWEI AKTUELLE METAMORPHOSEN
DES ZIVILGESELLSCHAFTSDISKURSES | 71

Die globale Zivilgesellschaft | 72

Symbolische Codes in der Demokratie | 79

ANMERKUNGEN | 87

LITERATUR | 93